

Skript

Design & Kunst
Direktion

Dr. Anna Bessler
Co-Leitung Internationales

T direkt +41 41 248 61 11
anna.bessler@hslu.ch

Karina Kaindl
Co-Leitung Internationales

T direkt +41 41 248 64 12
karina.kaindl@hslu.ch

Luzern-Emmenbrücke, 26. September 2023

Rektorat & Services

Sandra Sommer
Leitung Fachstelle Internationales

T direkt +41 41 349 34 05
sandra.sommer@hslu.ch

Fallstudie Bürgerstockkonferenz 2024

Kriterien für Partnerhochschulen

Im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Hochschule Luzern – Design Film Kunst stellt sich die Frage, wie in Zukunft Hochschulpartnerschaften und der Austausch von Studierenden und Mitarbeitenden zwischen den Hochschulen verantwortungsbewusst gestaltet werden. Die Dringlichkeit dieser Frage wird nicht zuletzt durch aktuelle geopolitische Ereignisse sowie der Sorge um das Klima erhöht. Darüber hinaus stehen für die Auswahl der Partnerhochschulen auch die Qualität der Lehre und student-centered learning im Fokus.

Die Frage, die sich stellt, ist, ob «top down» Guidelines erstellt werden sollen oder ob vielmehr ein Kriterienkatalog in einem partizipativen Prozess mit verschiedenen Stakeholder*innen von innerhalb und ausserhalb der Hochschule erarbeitet wird.

Ist die Entscheidung für einen partizipativen Prozess gefallen, sind u.a. folgende Fragen zu beantworten:

- Wie vereinbar sind die Ansprüche aufgrund von externen Faktoren (Geopolitik, Klimawandel) mit den Bedürfnissen nach hochqualitativen Partnerschaften?
- Welche Kriterien für die Wahl einer Partnerschaft werden ausgehandelt und als prioritär gesetzt?
- Stimmt das Profil der Partnerschaften mit den strategischen Zielen überein?
- Ist bei einer Hochschule, die sehr heterogene Disziplinen in ihrem Portfolio hat, eine für die Gesamthochschule festgelegte strategische Ausrichtung der richtige Weg – oder sollen vor allem disziplinspezifische Kriterien verfolgt werden?

Ziel ist es, Kriterien als Leitlinien für neue und bestehende Partnerschaften zu bestimmen und diese mit der Internationalisierungsstrategie abzustimmen.

Vorgehen

Um ein möglichst vollständiges Bild der Bedürfnisse einer Hochschule in den Bereichen Design, Film und Kunst zu erhalten, haben die Autorinnen mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen der Hochschule sowie mit Expert*innen ausserhalb der Hochschule Workshops bzw. Befragungen durchgeführt.

Die Fragen lauteten jeweils:

- **Gibt es an Ihrer Hochschule spezifische Kriterien für die Auswahl von Partnerhochschulen für den Studierenden- und Mitarbeitendenaustausch?**
- **Welche Kriterien gibt es und welche sind entscheidend?**

Die Daten zu den Kriterien wurden bei den verschiedenen Anspruchsgruppen gesammelt und anschliessend geclustert. In der Fallstudie beschreiben die Autorinnen den Vorgang von der Fragestellung bis zum Kriterienkatalog und bieten die nach Themen geclusterte Sammlung sämtlicher Kriterien an.

Ergebnis

Mit dieser «Toolbox» aus Anregungen und Kriterien können die Hochschulen ihre eigenen Fragen bearbeiten und ihre wichtigsten Kriterien festlegen. Anhand dieser Zusammenstellung machen sie die strategische Ausrichtung ihrer Hochschulpartnerwahl sichtbar und gleichen sie mit ihrer Internationalisierungs- und allenfalls auch ihrer Nachhaltigkeitsstrategie ab.

Workshopablauf

- Einführung in das Thema
- Gruppenarbeit zu den zwei zentralen Fragen, 3-4 Personen pro Gruppe
- Zusammengetragene Kriterien diskutieren und clustern
- Poster: Ergebnisse für den Fall HSLU Design Film Kunst und Visualisierung als Beispiel